



Gut angelegt

STADTHAGEN. Die Geldanlage in sogenannten Fonds bietet einige Vorteile im Vergleich zu Einzel-Investments. Am stärksten ragt dabei wohl das relativ geringe Risiko größerer Verluste heraus – das angelegte Vermögen wird breit gestreut, Gewinne in der einen Anlage können Verluste in der anderen auffangen. Noch risikoärmer ist es natürlich, wenn nicht das eigene Geld eingesetzt wird. So verlor die Sparkasse Schaumburg im Rahmen der Maifest-Tombola einmalig Fondsanteile im Wert von 555 Euro.

Lose gibt es hier: Schaumburger Nachrichten, Autohaus Becker-Tiemann, i-Punkt, Vehling Motorgeräte, Fahrschule Remus, Köpping Babyausstattung, Bürgerbüro Maik Beermann, Betten Meier, Lin-Riehl Braut- und Abendmoden, Sparkasse Schaumburg, Apotheke am Markt, Luehr Filter, Smart Fitness, Formsache, Sanitätshaus Ordelheide & Hillmann, Pflanzenhof Stadthagen, Neue Apotheke, Echtern-Apotheke, Hagebauzentrum Altenburg, Hagemeyer, Hol' ab, Farbencenter Schaumburg, Intersport Kreft sowie Edeka Böhne und Tietz Wein. *tro*

maifest-stadthagen.de



IN KÜRZE

Müllsammel-Aktion in Oberwöhren

OBERWÖHREN. Beim Spaziergang oder während einer Fahrradtour fallen in Gräben und an Feldkanten Flaschen und anderer Müll, der dort nicht hingehört, auf. Der Dorfverein Oberwöhren-Habrihausen will etwas dagegen tun, sagt Vorsitzende Gisela Ahnefeld. Der Verein möchte daher in diesem Jahr wieder eine Müllsammelaktion durchführen: „Frühjahrsputz – sauberes Oberwöhren“. Beginn ist am Sonnabend, 28. April, um 10 Uhr. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus Im Bergholz. Als Belohnung und zum Dank lädt der Dorfverein im Anschluss zu Bratwurst und Getränken am Feuerwehrhaus ein. Um planen zu können, wird um Anmeldung gebeten bei Gisela Ahnefeld, Telefon (057 21) 1653.

Kart-Slalom im Innovationspark

STADTHAGEN. Beim Stadthäger Motor Club im ADAC steht am Sonntag, 6. Mai, die eigene Kart-Slalom-Veranstaltung auf dem Programm. Beginn ist um 8.30 Uhr im Innovationspark Schaumburg, Gubener Straße 1. Zu der Veranstaltung mit Prädikaten zur Meisterschaft des Niedersächsischen Fachverbands für Motorsport, zum Mittelweser-Pokal und zur Motorsport Stadtmeisterschaft Hannover werden etwa 100 Starter erwartet.

Überraschende Entscheidungen

Empfehlungs-Grundlagen für Kita-Neubau mit Spannung erwartet

STADTHAGEN. Mehr als überraschend dürfte für die meisten Beobachter der Debatte um die Trägerschaft für den geplanten Kita-Neubau „Im Holzwinkel“ die Empfehlung des nichtöffentlich tagenden Verwaltungsausschusses (VA) ausgefallen sein. Wie berichtet, haben sich die Mitglieder für die Awo ausgesprochen. Bekannt wurde nicht, ob es dabei einstimmig zugeht. Besonders die Beweggründe der CDU dürften am Montag in der Ratssitzung (18 Uhr) mit Spannung erwartet werden,

hatte sich die Partei doch im Vorfeld deutlich für die Paritätische Lebenshilfe Schaumburg Weserbergland (PLSW) positioniert.

Vor allem die Kostenfrage war dabei in den Fokus geraten, stand doch lange im Raum, die Awo würde die Stadtkasse mit 100 000 Euro mehr belasten. Die Verwaltung sah sich nicht in der Lage darzulegen, wie hoch die Differenz tatsächlich ist, wenn überhaupt eine besteht.

Ein Fragezeichen gibt es auch bei den Baukosten, da

sich beide Architekten „in dieser frühen Planungsphase“ nicht detailliert zu Summen äußern wollten. Dass letztlich die Empfehlung für Myriam König ausgesprochen wurde, könnte allerdings der Tatsache geschuldet sein, dass sie im Gegensatz zu ihrem Mitbewerber Michael Wagner auch die Gestaltung des Außenbereichs übernehmen würde. Das Büro Vorrink Wagner Architekten würde dafür externe Fachleute beauftragen – was die Kosten eventuell in die Höhe treiben würde, wie im

Kita- und Bauausschuss bereits kritisch hinterfragt worden war.

Positiv dürfte auch ins Gewicht gefallen sein, dass König eine grobe Kostenschätzung von 4,5 Millionen Euro vorgelegt und transparent dargelegt hat, wo Einsparmöglichkeiten liegen, weil sie die gesetzlich geforderten Vorgaben überschritten hat. Damit hatte sie die geringere Erfahrung, die nach SN-Informationen von Ausschussmitgliedern kritisiert worden war, eventuell wettgemacht. *col*

161 000 Euro mehr

Dass die Spielgerätesteuer nach Empfehlung des VA von 13 auf 20 Punkte erhöht werden soll „ist der allgemein schlechten Haushaltslage der Stadt geschuldet“, so Stadtsprecherin Bettina Burger. Aus diesem Grund seien weitere Erhöhungen bei Steuern und Gebühren nicht auszuschließen. Die Verwaltung rechnet im ersten Schritt mit Mehreinnahmen von 161 000 Euro.



Die Sonne im Gepäck

STADTHAGEN. 16 Austauschschülerinnen und -schüler aus dem spanischen Tieta hat Bürgermeister Oliver Theiß im Rathaus begrüßt. „Im Moment toppen wir den Süden – hier ist es wärmer als dort“, sagte er, hob aber sogleich den eigentlichen Kernpunkt hervor: „Beim Schüleraustausch lernen Schüler die Sprachen ganz anders als zum Beispiel im Urlaub. Das Persönliche ist entscheidend.“

An ihrem ersten Tag vor Ort war für die spanischen Schüler vor allem die Größe des Wilhelm-Busch-Gymnasiums, an dem sie zu Gast sind, beeindruckend – das WBG beherbergt fast fünfmal so viele Jugendliche wie seine Partnerschule IESO Gabriel García Márquez. Nach der Begrüßung machten sie sich dann gemeinsam mit den deutschen Schülern auf zu einer Stadtrallye, bei der sie prägnante Orte der Kreisstadt entdeckten. In den

kommenden Tagen stehen zudem noch Besuche in Hameln, Bremen und Berlin an. Dabei kommunizieren die Schüler vor allem auf Englisch und Spanisch – Deutsch steht bei den Austauschschülern nicht auf dem offiziellen Lehrplan. „Das ist für unsere Schüler eine Chance, ihre Sprachkompetenzen noch stärker zu erweitern“, sagte WBG-Lehrerin Katja Schaub. Der Gegenbesuch in Spanien findet im September statt. *FOTO: TRO*

Stadt und Alte Polizei laden zu „Spiel und Spaß“ ein

STADTHAGEN. Die Stadt Stadthagen lädt in Kooperation mit dem Kulturzentrum Alte Polizei und den Stadthäger Wochenmarkthändlern zu „Spiel und Spaß auf dem Wochenmarkt“ ein – und das bereits zum achten Mal.

Die erste Veranstaltung des Jahres findet statt am Sonnabend, 5. Mai, zwischen 10 und 13 Uhr. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird es im Bereich des Stadthäger Marktplatzbrunnens mehrere humorvolle und unterhaltsame Angebote geben: Unter dem Motto „Erlebbar“ werden Spiele und Bastelaktionen von freiwillig engagierten Jugendlichen für Jung und Alt angeboten und angeleitet. Es darf geschmunzelt werden und aktives Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

An der „KostBAR“ werden Leckereien wie Waffelherzen angeboten – und natürlich wird das eine oder andere Schwätzchen gehalten. Wer möchte, kann bei Leonie seine eigenen Gehirnhälften im Zweikampf erleben und ver-

suchen, diese auszutricksen, während Damian zu mutigen Sprungerlebnissen einlädt.

Und wer für den nahenden Muttertag noch Freude verschenken möchte, der kann sich bei Luana und Serda Anregungen holen. Für die Menschen mit wenig Zeit zum Verweilen gibt es ein „Gedicht-to-go“. Kein Witz in Tüten, sondern jede Menge frische Stadthäger Frühlingsluft gibt es bei Dilin. Und Kindergesichter werden mit fröhlichen Motiven von Bibi und Tabea zum Strahlen gebracht.

Mit zwei Erlebnis-Stationen anlässlich des Aktionstags „Inklusion von Anfang an!“ beteiligt sich an diesem Frühlings-Sonnabend das Inklusionsnetz Schaumburg: Sowohl Tastsinn als auch Geschmackssinn werden herausgefordert. Alle Aktionen rund um den Marktbrunnen sind kostenfrei. Auch die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe stehen bereits fest: Sonnabend, 2. Juni, Sonnabend, 8. September und Sonnabend, 13. Oktober. *r*

Keine Fahndung nach Erpresser

Anwalt versichert, dass Mandant zum Prozess aus dem Libanon kommt

VON VERENA INSINGER

STADTHAGEN/BAD OEYNHAUSEN. Die Staatsanwaltschaft hat sich dagegen entschieden, nach einem mutmaßlichen Erpresser zu fahnden, der in den Libanon geflüchtet ist. Der junge Mann hatte die Familie des Mordopfers Fadi S. mit einem Komplizen erpresst.

Wie berichtet, hatte die Familie des 30-Jährigen nach dessen Verschwinden am 4. März im Internet nach ihm gesucht. Bei Facebook veröffentlichte dem Vernehmen nach der Bruder des späteren Opfers seine Telefonnummer, damit sich Augenzeugen bei ihm melden.

Offenbar nichts ahnend, dass Fadi S. zu diesem Zeitpunkt möglicherweise bereits vom mutmaßlichen Dreifachmörder Jörg W. erschlagen wurde, schmiedeten zwei junge Männer einen Plan. Die beiden 22-Jährigen aus Bad Oeynhausen wollten schnell an Geld kommen. Sie riefen die Handynummer an und ga-

ben an, zu wissen, wo der Vermisste ist. Es kam zum Treffen, doch die Erpressung scheiterte. Die Bad Oeynhausener bekamen offensichtlich kalte Füße und stellten sich der Polizei. Der Druck, den die Familie mit libanesischen Wurzeln, ausgeübt hatte, war den beiden Trittbrettfahrern zu groß.

Im Nu veröffentlichten Angehörige von Fadi S. Fotos der

beiden 22-Jährigen samt Namen. Sie riefen aus Zorn zu Rache auf.

Da auch die beiden mutmaßlichen Erpresser Wurzeln im Libanon haben, wurde ihnen die Situation zu gefährlich. Kurzzeitig standen auch die Wohnstätten der beiden unter Polizeischutz. Mindestens einer von ihnen tauchte im Libanon unter.

Staatsanwalt Nils-Holger Dreißig zog kurzzeitig in Erwägung, nach dem jungen Mann zu fahnden. In Absprache mit dem Verteidiger sah er nach eigenen Angaben davon ab. Der Anwalt habe ihm versichert, dass der Beschuldigte sich dem Verfahren nicht entziehen will. Vielmehr sei er aus Angst untergetaucht. „Der Verteidiger hat mir gegenüber sichergestellt, dass das Verfahren nicht gestört wird“, betont Dreißig.

Wann Anklage gegen die beiden erhoben wird, ist noch offen. Sie müssen sich unter anderem wegen versuchter Erpressung verantworten.



Wir haben sie alle! 09. Oktober 2018
18.00 Uhr, Hannover, Capitol

Mike Singer: Déjà Vu - Tour 2018

Jetzt Karten bestellen!
In den SN-Ticketshops und SN-Geschäftsstellen
Telefonisch unter 0571 1809 226
Online unter www.sn-online.de/tickets

Schaumburger TICKETS